

Lumax®

Herbizid

Breitspektrum-Herbizid für Voraufbau und Nachaufbau im Mais.

Produkt	Lumax ist eine Suspoemulsion und enthält 375 g/l S-Metolachlor, 125 g/l Terbuthylazine und 37.5 g/l Mesotrione
Anwendungsbereich	Mais, alle Sorten und Hybriden möglich
Wirkungsspektrum	Lumax wirkt sehr gut gegen Ackerfuchsschwanz, Borstenhirse*, Fingerhirse, Hühnerhirse, Flughafener, Einjähriges Rispengras, Windhalm, Ackersenf, Amaranth, Bingelkraut, Ehrenpreis, Erdrach, Franzosenkraut, Gänsefuß-Arten, Hahnenfuß, Hederich, Hellerkraut, Hirtentäschel, Hohlzahn, Kamille, Kleber, Knöterich-Arten, Kreuzkraut, Melden, Schwarzer Nachtschatten, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vergissmeinnicht, Vogelmilch, Wicke. *Borstenhirschen werden nur im Voraufbau gut erfasst
Anwendung Feldbau	Mais: 4 l/ha, gegen <i>Zweikeimblättrige Unkräuter und Einkeimblättrige Ungräser</i> . Anwendung: Bis spätestens Ende Juni. Voraufbau bis 6-Blattstadium. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Zum Schutz von Grundwasser dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Terbuthylazin-haltige Pflanzenschutzmittel nicht mehr als 1 mal alle drei Jahre auf derselben Parzelle anwenden.
Wirkungsweise	Der Wirkstoff S-Metolachlor wird vorwiegend über den Spross der keimenden Unkräuter aufgenommen. S-Metolachlor wirkt nur auf keimende Unkräuter, dies jedoch über einen langen Zeitraum. Der Wirkstoff Terbuthylazin wirkt über das Blatt und über die Wurzeln. Der Wirkstoff Mesotrione wirkt über das Blatt, das Hypokotyl sowie über die Wurzeln. Mesotrione erfasst auch grössere Unkräuter sicher
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.

Technisches Merkblatt

	Mischbarkeit: Lumax ist mischbar mit unseren Herbiziden wie Dialen, Frontier X2, Lentagran oder Biathlon. Anwendung von Lumax bis spätestens bis Ende Juni.
Nachbau	Keine Einschränkung, bei normaler Fruchtfolge.
Einstufung	N, Xn; R 22/50/53; S 2-13-20/21-35-46-57; SP 1 SPe 2
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten. Produkt ist kein Bienengift. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen und nicht in Karstgebieten anwenden.
Verpackung	5 lt
®	reg. Warenzeichen der Syngenta AG, Basel, CH
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 21.01.16/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch